

„LaufTreff“ der Turnerschaft Jahn München von 1887 e.V.

*Weltenburger Straße 53
81677 München*



1979 bis 2004

25 Jahre LAUFTREFF-CHRONIK

Dass „Jogging“ als Angebot in einem modernen, zeitgemäßen Sportverein nicht fehlen darf, wurde schon recht früh erkannt und in den siebziger Jahren in das Programm aufgenommen. Der „Lauftreff“ der **Turnerschaft Jahn München von 1887** ist seitdem als aktive Gruppe im Verein eingebunden.

Seit dem **3. Mai 1979** wird dieser Lauftreff jeden **DONNERSTAG** – mit Ausnahme der Feiertage – in **MÜNCHEN-FREIMANN** durchgeführt.

Hans-Hermann Baganz und **Mathias Rau** waren die Männer der ersten Stunde, die, von den Ehepartnerinnen unterstützt, mit viel Engagement und sportlichem Know-how den Lauftreff aufbauten und schon nach kurzer Zeit der Laufgruppe Erfolgserlebnisse vermitteln konnten. Aus kleinen, mühevollen Anfängen mit Laufgruppen für Anfänger und Einsteiger, für gesundheitsbewusste Joggerinnen und Jogger, sowie auch für leistungswillige Straßen- und Marathonläufer/innen entwickelte sich mit den Jahren ein sehr reger Betrieb, der sich nicht allein auf den Fitnesslauf beschränkte. Durch die Vielseitigkeit des Angebots einerseits als auch durch ein ansprechendes Rahmenprogramm andererseits haben in den Jahren von 1984 bis 1991 an jedem Lauftreff jeweils 40 – 60 Frauen und Männer teilgenommen. Das sprach sich herum und so war der Lauftreff zu dieser Zeit einer der größten in München. Im Laufe der Jahre wurden durch das Angebot des Lauftreffs mehr als 180 Teilnehmer angesprochen.

Nach 1992 hat sich jedoch eine Rückentwicklung vollzogen durch den Weggang einer leistungs- und wettkampforientierten Gruppe zum Verein in Ismaning, weil dort in der Kleinstadt von der Stadtverwaltung für Veranstaltungen eine bessere Förderung und größere Unterstützung gewährt werden kann, als dieses in der Großstadt München machbar ist.

Wie zu Beginn vor nunmehr **25 Jahren** treffen sich nach wie vor „Männer der ersten Stunde“ und neu gewonnene Lauffreunde **jeden Donnerstag um 18:00 Uhr** am Parkplatz des Bayerischen Fernsehens in der **FLORIANSMÜHLSTRASSE** in **MÜNCHEN-FREIMANN**, um in der Gruppe von gleich gesinnten Frauen und Männern an einen Laufprogramm teilzunehmen, welches sowohl der Fitness und Gesundheit dienlich ist, als auch Ausgleich zur beruflichen Anspannung schafft. Die sportlichen Aktivitäten abseits vom Leistungsdruck bringen viel Freude und Spaß, und es wurde von Beginn an neben der Betreuung durch die Lauftreffleiter auch auf die Beständigkeit des Laufangebotes besonders großer Wert gelegt. So kann voller Stolz festgehalten werden, dass während der vielen Jahre kein Lauftreff wegen des Wetters oder aus Urlaubsgründen ausgefallen ist. Gelaufen wird bei jeder Witterung, im Sommer auch bei hohen Temperaturen in die immer schattigen **ISARAUEN** und im Winter bei Schnee auf geräumten Wegen in den **ENGLISCHEN GARTEN**. Diese Beständigkeit ist Grundlage dafür, dass wir

im **Mai 2004** nicht nur auf **25 Jahre Lauftreff** zurückblicken können, sondern auch den **1227. Lauftreff** durchführen werden.

Anmerkung und Hinweis: Lauftreff auch am DIENSTAG um 18:00 Uhr

Neben dem Donnerstags-Lauftreff in Freimann gibt es bereits seit 1982 einen weiteren Lauftreff am DIENSTAG. Der Treffpunkt war zuerst an der Tivolibrücke und die Laufstrecke führte Isar abwärts bis zur Mollbrücke und zurück. Ab 1987 wurde von der Vereinsanlage an der WELTENBURGER STRASSE über Denninger Anger, Arabellapark, Schlössgarten, Isarwehr, Aumeister und zurück durch den Herzogpark gelaufen. Nach einer Unterbrechung gibt es seit dem 16. April 2002 wieder regelmäßig einen Lauftreff am DIENSTAG um 18:00 Uhr.

Rahmenprogramm zum Laufangebot

Von Anfang an war das **Rahmenprogramm** zum Laufangebot ein besonderes Anliegen der Lauftreffleiter. Die in der Nähe des Treffpunktes gelegene VEREINSANLAGE an der FREISINGER LANDSTRASSE bietet dazu nicht nur Dusch- und Umkleidemöglichkeit nach dem Lauf, sondern durch die Gaststätte mit Nebenräumen auch die Möglichkeit für einen **Läufer-Stammtisch** zum Erlebnisaustausch. Für sportlich stärker motivierte Lauffreunde und für leistungswillige Straßen- und Marathonläufer/innen wurden Vorträge über richtige Ernährung und Laufvorbereitung angeboten sowie Diskussionen mit bekannten Sportärzten geführt.

Zur Auflockerung des Laufprogramms gab es **Orientierungsläufe**, wobei nicht Schnelligkeit, sondern mehr Geschicklichkeit gefordert war. Um auch Abwechslung in den Laufstrecken zu bekommen, wurden unter dem Motto „**Neue Laufwege**“ andere und neue Laufstrecken in München und im oberbayerischen Umland zum Ziel gemeinsamer Lauferlebnisse.

Ergänzung fand das Lauftreffprogramm durch **Trainings-Camps** über eine ganze Woche, die in Kärnten, zweimal im Westerwald und auf dem Ritten in Südtirol durchgeführt wurden. Dazu ist auch von zwei **Fitness-Wochenenden** im Leistungszentrum des Bundesgrenzschutzes in Endorf am Chiemsee und von Läufer-Vierkämpfen in Mallnitz und Seeboden in Kärnten zu berichten.

Eine Hinwendung zum leistungsfähigen Laufen längerer Strecken ist nicht unbedingt die Norm aller Lauftreff-Teilnehmer, wohl aber ein Ergebnis, wenn neben dem Fitnessprogramm auch sportlich antrainierte Leistung miteinander in Konkurrenz treten. Das Laufprogramm wurde erweitert durch individuelle Trainingspläne vom Lauftreffleiter mit Bahnläufen, Fahrtspielen und langen Läufen am Wochenende. Die Laufstrecke in den Isarauen wurde genau vermessen und jeder Kilometer dauerhaft markiert.

Nach anfänglichem Erwerb von Laufabzeichen für 15 Minuten bis zwei Stunden Dauerlauf und dem Kilometer-Abzeichen des DLV folgte bald die Teilnahme an Straßen- und Volksläufen in München und Umgebung. Der Lauftreff war oft mit „**Masse und Klasse**“ vertreten und konnte dabei hervorragende Zeiten und Platzierungen erzielen. Neben dem alljährlichen Stadtlauf über 10 km und 21 km, dem Silvesterlauf und Marathonlauf in München sind die gemeinsamen Wettkampfreisen u. a. zum Mondsee-Lauf und zu den Marathonläufen nach Berlin und in andere Städte im In- und Ausland in guter Erinnerung. So nahmen **13 Frauen** und **57 Männer** des Lauftreffs an einen **Marathonlauf** wenigstens einmal, meist jedoch mehrfach erfolgreich teil. Einen 100 km-Lauf wagten 7 Läufer und bestanden diesen Hätetest in BIEL und UNNA.

Lauftreff als Ausrichter, Organisator und Veranstalter

Die Aktivitäten des Lauftreffs begannen bei den Werbeveranstaltungen des Vereins mit der Abnahme von Laufabzeichen und mit der Führung von Laufgruppen.

Nachdem sich beim Lauftreff auch eine läuferisch starke Gruppe entwickelt hatte, war es natürlich, dass diese bald zu einer festen Größe innerhalb der Leichtathletik-Abteilung des Vereins wurde. Im März 1986 wurden deshalb auch Führungsaufgaben übernommen und Hans-Hermann Baganz als Abteilungsleiter, Mathias Rau als Sportwart und Toni Schanderl als Lauftreffvertreter in den Vorstand berufen.

Es wurden jährlich **Bahnmeetings und Vereinsmeisterschaften** auf der Vereinsanlagen durchgeführt. Die Starts im Senioren- und Altersklassenbereich bei zahlreichen Bahn- und Straßenmeisterschaften bis zur „Deutschen“ in Passau brachten gute Ergebnisse und damit Beachtung in weiten Läuferkreisen.

Aus der Kritik an anderen, weniger gelungenen Volksläufen entstand bei der Lauftreff-Gruppe die Idee, selbst einmal eine möglichst optimale Veranstaltung zu organisieren. So wurde der **1. Münchner Sonnwendlauf** als 10 km-Straßenlauf geboren und von rund 65 Mitgliedern in sieben Arbeitsgruppen generalstabsmäßig vorbereitet. Die Premiere mit einer anschließenden Läufer-Diskussion mit dem Deutschen Marathonmeister und der -meisterin war ein großer Erfolg. In den folgenden Jahren bis 1992 wurden weitere 4 Sonnwendläufe durchgeführt; diese zählten durch Aufnahme in die Cup-Wertung zu den großen Straßenläufen.

Im **Jubiläumsjahr des Vereins 1987** hat der Lauftreff mit der Übernahme von mehren großen Veranstaltungen zum Gelingen des Festprogramms beigetragen. Es begann mit der Ausrichtung des **Silvesterlaufs 1986** im Olympiapark mit 750 Läufer/innen.

Die Leichtathletikabteilung, sprich der Lauftreff, hat vom Deutschen Leichtathletik-Verband die örtliche Ausrichtung der **Deutschen Senioren-Bestenkämpfe 1987** im MÜNCHENER DANTESTADION übertragen bekommen. Sowohl von den aktiven Sportlerinnen und Sportlern aus der ganzen Bundesrepublik, als auch durch die umfangreichen Berichte in Fachzeitschriften, Tagespresse und im Fernsehen hat es weit über München hinaus viel Lob und eine gute Beurteilung für die Organisation und den Verein eingebracht.

Ein weiterer Höhepunkt im Festprogramm war der „**2. Sonnwendlauf**“, bei dem wegen der Bayern-Cup-Wertung auch viele Spitzenläufer in dem großen Teilnehmerfeld zu finden waren. Die ausführliche Berichterstattung hierüber vor der 20:00 Uhr-Tagesschau rundete auch diesen Beitrag des Lauftreffs zum Vereinsjubiläum werbewirksam für den Verein ab.

Lauftreff als Partner von Stadt und Verbänden

Nachdem sich in den Jahren durch antrainierte Leistung beim Lauftreff eine läuferisch starke Gruppe entwickelt hatte, erhielten Mitglieder aus diesem Kreis **Berufungen** als **Vertreter der Stadt München** zu Starts bei Marathonläufen in den Partnerstädten EDINBURGH und SAPPORO.

In einer **Stafette nach VERONA** überbrachten in einem Nonstop-Lauf über 409 km eine Läuferin und zehn Läufer des Lauftreffs eine Grußbotschaft der Stadt München an ihre Partnerstadt.

Bei einem Gegenbesuch der Läufer aus VERONA wurden diese an der Landesgrenze empfangen und ab Scharnitz bis München läuferisch begleitet.

Auf zweimalige Einladung aus VERONA hat der Lauftreff als Gast und Vertreter der Stadt München am „GIRO DEL LAGO DI GARDA“ – einem Stafettenlauf über 172 km „**Rund um den Gardasee**“ – erfolgreich teilgenommen.

Als Partner der Stadt wirkte der Lauftreff durch die Bereitstellung von Helfern für das Stadtsport- und -spielfest am Fasaneriesee im Jahr 1987 mit.

Für bundesweite Aktionen des **Verbandes (DLV)** und des **Sportbundes** zu besonderen Anlässen, u. a. mehrfach „**Trimm Trab ins Grüne**“ im kleineren und größeren Rahmen, sowie für Etappen der „**EM-Stafette '86**“ nach Stuttgart und der „**Sportstafette '89**“ nach Bonn stellten sich Läuferinnen und Läufer gerne zur Verfügung und waren auch beim „**25 Jahre-Olympia-Fackel-Lauf**“ durch München dabei.

Neben den Fernsehaufzeichnungen bei den Straßenläufen hat der Lauftreff auch bei Fernsehaufnahmen zu einer Sendung von „Mona Lisa“ mitgewirkt. In dem Fernsehbeitrag „Hautnah“ aus Anlass „200 Jahre Englischer Garten“ war der Lauftreffleiter MATHIAS der „Läufer durch den Park“.

Anerkennung fand der Lauftreff vom Deutschen Leichtathletik-Verband durch die Bewertung mit dem Qualitätssiegel „GUT“.

Rahmenprogramm "Geselligkeit"

Auf „**Geselligkeit**“ im Rahmenprogramm wurde und wird nach wie vor großer Wert gelegt. Im Anschluss an das Laufprogramm trifft man sich zum **Läufer-Stammtisch**. Hoch im Kurs stehen **Diavorträge** von Lauffreunden, die über Reisen in ferne Länder berichten und gerne gesehen werden. Zwei **Vorträge** über den **Englischen Garten** hatten das Gebiet unserer Laufstrecke zum Inhalt.

Es werden gemeinsame **Bergwanderungen, Bergwochenenden** auf einer Hütte und **Wochenendausflüge** unternommen. Zum 20-jährigen Bestehen des Lauftreffs führte 1999 eine Fahrt ins Elbsandsteingebirge und nach Dresden mit Besuch einer Vorstellung in der Semper-Oper. Der Ritten in Südtirol war 2002 gemeinsames Ziel zum Bergwandern.

Drei mehrtägige **Fahrradtouren** führten von PASSAU an der Donau entlang nach WIEN, von BAMBERG durch den Steigerwald nach WÜRZBURG und von LINDAU am BODENSEE entlang bis zur Insel MAINAU. Vorher waren zur Gewöhnung daran drei Trainingsfahrten vorgegeben, u. a. rund um den Starnberger See und von Wolfratshausen nach Bad Tölz und zurück.

Viele Joggerinnen und Jogger sind auch begeisterte Skilangläufer. Unser gemeinsamer Wochenendausflug zum **Skilanglauf** ist so zur Tradition geworden. Es begann damit 1981 und ist bis heute ein fester Bestandteil unseres Rahmenprogramms.

Ein **Kathreintanz** und mehrere **Faschingsbälle** wurden von 1980 bis 1986 im Vereinslokal Freimann zusammen mit dem Stammtisch der Hormon-Chemie durchgeführt.

Grillabende nach dem Lauftreff waren in den Sommermonaten angesagt und wurden auf einem Kiesbett der Isar oder im Vereinsgelände veranstaltet. In den letzten Jahren fand dieses mehrfach bei Richard im Schösslgarten statt.

Kräutelsuppe am Gründonnerstag, Spinat und Spiegelei sind seit 1987 dem Tag entsprechend nach dem Lauftreff zu einer guten Gewohnheit geworden, an der festgehalten wird.

Zum **Jahresabschluss** fanden **Fackelläufe** statt sowie **Nikolaus- und Weihnachtsfeiern**. Zu den Fackelläufen früherer Jahre versammelten sich alle Laufgruppen zum Schluss beim AUMEISTER, um von hier gemeinsam mit den Fackeln bis zum Vereinsgelände in Freimann zu laufen. Vor dem Jahn-Denkmal versammelten sie sich in einen großen Kreis um die ausbrennenden Fackeln, und der Lauftreffleiter ließ das zu Ende gehende Lauftreffjahr noch einmal Revue passieren. Nach dem Verlöschen der Fackeln folgte im Vereinslokal die Nikolaus- oder Weihnachtsfeier, oft mit einem Besuch vom Nikolaus und dem mit Spannung erwarteten Vortrag aus seinem Goldenen Buch. Die Veranstaltungen wurden und werden durch gesangliche und musikalische Beiträge von geladenen namhaften Gruppen aufgewertet und verschönert.

Fazit: Es hat sich viel getan seit den mühsamen Anfängen im Sommer 1979.

Viele Gesichter kamen und gingen während dieser Zeit durch unsere Reihen. Manch einer suchte nur die Geselligkeit, andere liefen zur Verbesserung ihrer Fitness oder fanden Licht im Dunkel ihrer Probleme. Auch sportliche Ziele wurden ehrgeizig verfolgt; fast alle fanden ihren Ansprechpartner.

Es herrschte allerdings nicht immer eitel Sonnenschein. Es gab auch zeitweise tief hängende Gewitterwolken, die das Gefüge des Lauftreffs vor die Zerreißprobe stellten. Leider blieben in solchen Phasen auch Lauffreundschaften auf der Strecke, was zur Folge hatte, dass Personen, die den Charakter des Lauftreffs mit geprägt haben, plötzlich nicht mehr dabei waren.

Mit tiefer Trauer und Anteilnahme erfüllte uns allerdings der Verlust der Mitgründerin und Laufreffleiterin Juliane RAU, die während eines Fortbildungslehrgangs für Ski-Übungsleiter durch ein Lawinenunglück am 05.04.1987 aus unserer Mitte gerissen wurde. In Gedenken daran haben Mitglieder des Lauftreffs eine Bergmesse am Spitzingsee (12.06.88) besucht und zum 15. Todestag (05.04.02) am Grab Blumen niedergelegt.

Als großer Erfolg für den Lauftreff kann verbucht werden, dass in den vielen Jahren kein ernsthafter Zwischenfall gesundheitlicher oder anderer Art im Rahmen des Angebotes aufgetreten ist.

Alle Jubiläen sind entweder durch Feiern, gemeinsame Reisen oder durch eine Vergabe von Urkunden gewürdigt worden:

- 50. Lauftreff mit Ausflug nach Falkenstein (24.04.1980)
- 75. Lauftreff und zwei Laufreffleiter-Geburtstage im AUMEISTER (30.10.1980)
- 125. Lauftreff mit Fackellauf (12.11.1981)
- 200. Lauftreff mit Ehrung der Laufreffleiter durch BLV-Kreis München (30.06.1983)
- 250. Lauftreff mit Bahnmeeting und Grillen an der Weltenburger Straße (12.07.1984)
- 450. Lauftreff mit Freibier und Tombola (18.08.1987)
- 10 Jahre und 500. Lauftreff mit „Ehemaligen“ und Rückblick in FREIMANN (20.07.1989)
- 800. Lauftreff mit Urkunde (17.08.1995)
- 20 Jahre und 1000. Lauftreff mit Reise ins Elbsandsteingebirge und Dresden (09.09.1999)
- 1111. Lauftreff mit Urkunde (02.12.2001)
- 1200. Lauftreff mit Urkunde (16.10.2003)

Laufberatung und Vorträge

Lauf mit Ärzten:

- Eine Diskussion mit bekannten Ärzten im Vereinsheim in der Weltenburger Straße mit anschließendem gemeinsamen Lauf im Englischen Garten (05.12.81).
- Gäste waren: DR. BORCHERS vom Verband langlaufender Ärzte sowie den in Läuferkreisen bekannten DR. von AAKEN, Professor JUNG und DR. BRESCH

Fachvorträge hielten

- über richtige Ernährung für Läufer und Läuferinnen (25.10.84 und 24.04.85): Barbara ERHARD, Diätberaterin am Bundeswehrkrankenhaus – Mitglied des Lauftreffs
Sie erstellte auch die Speisepläne für die Trainingscamps des Lauftreffs.
- über die chemischen Vorgänge im Körper bei Langstreckenläufen und die Notwendigkeit von Mineralstoffen und Vitaminen (03.05.84): Dr. Edgar WESTERBECK – Lauftreffmitglied
- über richtige Laufvorbereitung und Trainingslehre (21.93.85): Mathias RAU
Er fertigte auch Trainingspläne zur Vorbereitung auf Wettkämpfe und Marathonläufe an:
- über Laufschuhe (23.05.85): der Läuferladen IN TEAM

Läufer-Diskussion mit mehr als 200 Interessenten nach dem Sonnwendlauf am 21.06.86 mit Marathonmeister/in Susi RIERMEIER und Christoph HERLE

Orientierungsläufe

Ereignis und Termin

Beiträge und „Titel“ in der Vereinszeitung

Orientierungslauf am Poschinger Weiher (09.08.84)
Orientierungslauf im Ostpark (22.08.85)

"Ein Sommer im Lauftreff "

Motto: Neue Laufwege

im Perlacher Forst mit Walter Schestauer	(22.04.86)
an der Isar bis Dietersheim mit Michael Brüggen	(20.05.86)
im Forstenrieder Park mit Juliane Rau	(10.06.86)
an der Isar vom Schyrenbad bis Menterschwaige mit Barbara White und bis Pullach mit David White	(08.07.86)
im Nymphenburger Park – Schlösser im Westen mit Lauftreff von Post SV/ Helmut Heberlein	(05.08.86)

Motto: Oberbayerische Laufwege

Ereignis und Termin

Beiträge und „Titel“ in der Vereinszeitung

Bergstrecke am Taubenberg von Thalham (19.05.87)	Mathias Rau
Erlebnislaf am Kramerplateauweg (02.06.87)	
Panoramalauf Kramerplateau (05.07.88)	„Panoramalauf am Kramerplateau“/ Mathias Rau
Geländelauf in Windach bei Bernhard Scheer (17.05.88)	„Long Jong in Windach“
Lauf im Münchner Osten über Rennbahnen bis Feringasee (17 km) / Toni Schanderl (23.08.88)	„Adventure Jogging“/ Fritz Birkl
Laufmeeting Windach bei Bernhard Scheer (16.07.91)	„Long Stau – Long Jong – Long Drink“/Friedemann Pfenning

Fitness und Trainings-Camps

Fitnesswoche am Faaker See (Kärnten) im Feriendorf Seeleitn (14. – 21.04.84)	"Kilometerfresser unterwegs in Kärnten"/ Dagmar Schestauer
Trainingscamp in Kirchen (Westerwald) im Druidenschlösschen (30.03. – 06.04.85) mit Hans-Jürgen ORTHMANN	"Lauftreffler üben im Westerwald" in Presse und Vereinszeitung
Fitness und Trainingscamp im Chiemgau im Leistungszentrum des BGS in Ströbing/Endorf (29./30.08.86)	„Erfolgreich auf Bahn und Straße“/ H.H. Baganz
Fitness und Trainingscamp in Endorf /Chiemsee im Leistungszentrum des BGS in Ströbing/Endorf (27. – 31.05.87)	“Der Lauftreff im Chiemgau" / Toni
Läufer-Vierkampf in Mallnitz /Kärnten (1200 m) Straßen-, Gelände-, Wald- und Berglauf (17./18.06.89)	
Oster-Trainingscamp in Kirchen /Katzbach im "Zum weißen Stein" (13. – 17.04.90)	"Oster-Trainings Camp" / H. Hörmann
Läufer-Vierkampf in Seeboden /Kärnten beim Kotztinger Wirt (09./19.11.90)	"Quattro stacione oder Läufer Vierkampf“
Trainingscamp auf dem Ritten /Südtirol im Lichtenstern/Oberbozen (05. – 09.09.90)	“Trainingscamp in Südtirol“/ Sepp Hermann

Wettkampfreisen mit Rahmenprogramm

Donauparklauf in Regensburg mit vorausgegangenem Ausflug nach Falkenstein /Bayerischer Wald (02./03.05.80)	„Aktivitäten der Lauftreffgruppe“ / Mathias Rau
Saisonabschluss 25-km-Lauf in Griesheim mit anschl. Kultur- und Gourmetausflug ins Elsass (19. – 21.11.85)	„Saisonabschluss 1985 – Lauftreff“ / Erich Endress
25-km-Lauf in Griesheim mit Besuch im "Blauen Affen" in Bensheim und Rothenburg o.d.T. (17. – 19.11.88)	"Dreikampf der ganz besonderen Art" / Hertha Domandl

Marathon-Berichte

<u>Anlass und Termin</u>	<u>Beiträge und Titel in Vereinszeitung</u>
3. Internationaler Oktoberfest Marathon/TS Jahn (22.09.79)	
IVV-Marathon in Kaufbeuren (13.10.79)	
Marathon in Salzburg (11.11.79)	
4. Unterhachinger Marathon (20.04.80)	
4. Internationaler Oktoberfest Marathon/TS Jahn (27.09.80)	Presse und Vereinszeitung / H. Wende
5. Unterhachinger Marathon (10.05.81)	
Rund um den Starnberger See /50 km) (17.05.81)	Abendzeitung vom 18.05 1981
5. Internationaler Oktoberfest Marathon /TS Jahn (26.09.81)	Vereinszeitung IV/81 – H. Wende
Marathon in Geißelhörling (24.10.81)	
6. Unterhachinger Marathon (02.05.82)	
Marathon in Geißelhörling (23.10.82)	
1. Olympia-City-Marathon (08.05.83)	„Lauftreff 1983“ / M. Rau
Internationaler Oktoberfest Marathon/TS Jahn (11.09.83)	
Berlin-Marathon 1983 (25.09.83) (mit 11 Männern und 2 Frauen)	„Berlin Marathon“/ Mathias Rau/ Bernhard Scheer
3. Hanse Marathon in Hamburg (24.04.88)	
2. Olympia-City-Marathon (06.05.84) (mit 19 Startern + 15 Betreuern)	„Höhen und Tiefen“/ Mathias Rau
Berlin-Marathon (30.09.84) (mit 20 Teilnehmern)	„Ein Sommer im Lauftreff“/ M. Rau
3. Olympia-City-Marathon (28.04.85) (mit 22 Teilnehmern)	„Lauftreff im Trend“/ Mathias Rau
Berlin-Marathon 1986 (28.09.86) (mit 8 Startern)	„Berlin Marathon 1986“
5. Olympia-City-Marathon (17.05.87) (mit 20 Teilnehmern)	„Marathon München 1988“
6. Olympia-City-Marathon (23.04.88)	
7. Olympia-City Marathon (1989) (mit 20 Männer + 4 Frauen)	„München Marathon 1989“ / Hörman
Staffel-Marathon in Augsburg (24.09.89)	„Staffel Marathon“ / H.H. Baganz
Frankfurter Marathon (22.10.89)	„Ute Bönitz beim ‚Hitze‘ Marathon“
Wien-Marathon (22.04.90)	„Im Prater blühn wieder die Träume“/ Josef Hermann
8. Olympia-City-Marathon (06.05.90) (4 M-Teams, 1 D-Team)	„8. Münchner Marathon“ / F. Pfenning
17. Berlin-Marathon (30.09.90)	„Fest der Deutschen Einheit“/ Hörmann „Berlin ist eine Reise wert bzw. Lauf der Rekorde“ / Bernhard Scheer
9. Olympia-City-Marathon (05.05.91) (mit 4 Teilnehmern)	
Wien-Marathon (14.04.91)	„Frühlings-Marathon Wien“/ J.Hermann
10. Olympia-City-Marathon (10.05.92)	„Auch die Jähnläufer waren dabei“/ J. Hermann
New-York-Marathon (03.11.92)	“New York, New York”/ Josef Hermann

Verein**Ereignis und Termin****Beiträge und „Titel“ in der Vereinszeitung****Lauftag im Olympiapark** (05.05.79)

Gesamtverein zusammen
mit „TZ“ und Sporthaus Schuster

Aufgabe des Lauftreffs: Abnahme der Laufabzeichen

in Presse und Vereinszeitung III/79
„Der Lauftag – ein Start in den Frühling“

Läuferfest "Jogging in Olympia" (11.05.80)

Auftaktveranstaltung mit Sporthaus Schuster und den
Olympiasiegern **Akii Bua** und **Klaus Wolfermann**

als Schirmherren und Werbungspersonen

Durchführung von 5 km-, 10 km- und 15 km-Läufen mit

2000 Läufer/innen mit Ausgabe von Laufabzeichen und Infostand

in Presse und Vereinszeitung
"Aktivitäten der Lauftreffgruppe"/
Mathias Rau

Deutsche Senioren-Besten-Kämpfe**Ereignis und Termin**

Deutsche Senioren - Besten - Kämpfe
(17./18.07.87); hier war der Lauftreff als
Leichtathletikabteilung des Vereins der
örtliche Ausrichter für BLV und DLV
im Dantestadion München

Beiträge und „Titel“ in der Vereinszeitung

Große Presse in der ganzen BRD:
"Leichtathletik-Senioren sprühten vor Ehrgeiz
und Kampfgeist - Perfekte Organisation der TS
Jahn“

Bahnmeetings und Vereinsmeisterschaften**Ereignis und Termin****Beiträge und „Titel“, in der Vereinszeitung**

Bahnmeeting auf der Vereinsanlage/5000 m (28.06.83)

Bahnmeeting mit anschließenden Grillfest (09.07.84)

Bahnmeeting (über 30 Läufer/innen) (02.07.85)

Bahnläufe und Vereinsmeisterschaften (19.05.87)

Bahnläufe als Vereinsmeisterschaft (13 Teiln.) (14.06.88)

Bahnläufe als Vereinsmeisterschaft (14 M. + 8 F.) (18.07.89)

„Ein Sommer im Lauftreff“

"Lauftreff im Trend"/ Mathias Rau

„Vereinsmeisterschaften“ /
H.H. Baganz

„Vereinsmeisterschaften '89“

Straßenläufe**Ereignis und Termin****Beiträge und „Titel“ in der Vereinszeitung**

1. Sonnwendlauf (21.06.86) vom
Vereinsgelände in Bogenhausen
mit anschließender Läufer-Diskussion
mit Deutschen Meistern

2. Sonnwendlauf (27.06.87)
mit **Bayern-Cup-Wertung**

3. Sonnwendlauf (23.06.89)

4. Sonnwendlauf (22.06.91)
mit BOGNER und Sport Schuster

5. Sonnwendlauf (04.07.92)
mit **Bayern-Cup-Wertung**

in Presse und Vereinszeitung
„Sonnwendlauf – eine gelungene Premiere"/Bz

Fernsehbericht vor der Tagesschau

„Sonnwendlauf“ / Erich Fellner

„4. Sonnwendlauf“ / H.H. Baganz

Presse und Vereinszeitung /H.H. Baganz

Stadt

<u>Ereignis und Termin</u>	<u>Beiträge und „Titel“ in der Vereinszeitung</u>
Marathonlauf in der Partnerstadt Edinburgh offizielle Vertreter der Stadt München waren Barbara Erhard und Josef Hermann vom Lauftreff	
Stafettenlauf München bis Verona = 410 km (22./24.05.87) wurde für die Stadt München vom Lauftreff mit 10 Läufern und einer Läuferin durchgeführt	in der Abendzeitung mit ganzseitigen Berichten und vielen Bildern und in der Vereinszeitung darüber gibt es einen Videofilm
Stadtspport- und Spielfest „Spielmarathon“ (19.09.87) am Fasaneriestee – Der Lauftreff stellte Helfer	
Stafettenlauf 2. Giro del Lago di Garda (25. – 27.09.87) in 18 Etappen aufgeteilt = 172 km Der Lauftreff übernahm von der Stadt eine Einladung aus VERONA.	"2. Giro del Lago di Garda – oder Stafette rund um den See"/ M.Rau
Stafettenlauf Verona – München (Gegenbesuch) (14.05.88) für die Stadt München stellte der Lauftreff wieder die Läufer, die ab Staatsgrenze Scharnitz etappenweise die Läufer aus Verona bis zum Münchner Rathaus begleiteten	in Presse und Vereinszeitung „Stafette VERONA – MÜNCHEN“
Stafettenlauf 3. Giro del Lago di Garda (24./25.09.88) in 15 Etappen aufgeteilt = 157 km Noch einmal erhielt der Lauftreff die Einladung von der Stadt	“Giro del Lago di Garda”

Verband

<u>Ereignis und Termin</u>	<u>Beiträge und „Titel“ in der Vereinszeitung</u>
"Trimm Trab ins Grüne" Bundesweite Aktion/DLV (26.04.81)	
"Trimm Trab ins Grüne" Bundesweite Aktion/DLV mit über 60 Teilnehmer im Englischen Garten (25.04.82)	
„Trimm Trab ins Grüne“ Bundesweite Aktion/DLV ab Hirschau (29.04.84)	
1. Silvesterlauf vom BLV-Kreise München im Olympiapark Der Lauftreff stellt Helfer und Streckenposten (31.12.84)	„Der Lauftreff beim Silvesterlauf“
„Lauf für Kinder der Welt“ für Unicef mit Sport Aid (26.05.86)	
EM Stafette '86 Sternlauf nach Stuttgart / DLV (22.08.86) Lauftreff in 3 Etappen von PUCH nach AUGSBURG – 40 km	in Presse und Vereinszeitung/ H.H. Baganz
3. Münchener Silvesterlauf im Olympiapark (31.12.86) der Lauftreff war Ausrichter für den BLV-Kreis München	in Presse und Vereinszeitung
Trimm Trab ins Grüne“ Bundesweite Aktion / DLV zum 10-jährigen Bestehen des Lauftreff (22.04.89) mit Hans Brunnbauer , Olympiasieger der Behinderten im Marathonlauf in Seoul 1988 als Pate und Zugpferd dieser Veranstaltung und mit Unterstützung durch die Firma Bogner	„Trimm Trab ins Grüne1989“/ Mathias Rau
Sportstafette 89 (16.09.89) Bundesweite Aktion des Sportbundes zu Vierzig Jahre Bundesrepublik Deutschland – Sternlauf nach Bonn Der Lauftreff stellte die Läufer der 1. Etappe vom Start in München bis zum Marienplatz bis Pasing	in Presse und Vereinszeitung / H. H. Baganz

Diavorträge

SKANDINAVIEN /Mathias (27.08.81); ARIZONA und NEUSEELAND /Mathias (15.10.81); PERU /Dieter (10.12.81); NEPAL /Mathias (27.01.83); PERU und BOLIVIEN /Paula (05.04.84) Zum Dach der Welt/Mathias (24.01.85); ISLAND /Sepp (06.02.86); Mit dem Motorhome in die USA /Toni (06.03.86); NEPAL-Expedition 86 /Mathias (19.02.87); FRANKREICH /E.O. und Dagmar (19.03.87); Weltspiele der Veteranen in AUSTRALIEN /Sepp (9.02.89); JEMEN-ARABISCHE REPUBLIK /E.O. (09.03.89); El Condor pasa BOLIVIEN /Mathias (22.03.90); AUSTRALIEN /Karl (20.02.97); Südwesten der USA /Karl (27.11.97); BOLIVIEN u. ANDEN /Mathias (24.01.02)

Vorträge über den Englischen Garten

Der Englische Garten, ein Teilgebiet unserer Laufstrecken, wurde in einem anschaulichen Vortrag am 10.04.86 durch Lisa Glückstein vorgestellt.

Unter dem Motto „Ein Amerikaner in München“ folgte ein weiteres Mal (23.03.89) ein geschichtlicher Diavortrag von Toni Schanderl im AUMEISTER über diese Gartenanlage. In Bezug darauf wurde anschließend die Original-Rumford-Suppe serviert.

Bergwanderungen, Hüttenwochenenden, Wochenendausflüge

Ereignis und Termin

Beiträge und „Titel“ in der Vereinszeitung

Bergwanderung auf den Geigelstein (02.11.80)	Bericht der Lauftreffgruppe/ H.H.Baganz
Bergwanderung auf den Brünstein (bei Regen) (19.09.81)	
Hüttenwochenende am Zwiesel (Otto-Clemens-Hütte) (25./26.06.82)	
Bergwanderung vom Kreuzeck zum und durchs Höllental (09.10.82)	
Hüttenwochenende am Zwiesel (Otto-Clemens-Hütte) (01./02.07.83)	
Hüttenwochenende am Zwiesel (Otto-Clemens-Hütte) (29./30.06.84)	„Ein Sommer im Lauftreff“
Hüttenwochenende am Zwiesel (Otto-Clemens-Hütte) (25./26.07.86)	
Salzburger Trainings-Camp (09.-11.06.89)	
(Lauf)-Wochenende am Ritten	
Jubiläumsausflug Elbsandsteingebirge / Dresden (13.-16.05.99)	„Elbsandsteingebirge“ /
Wochenendausflug auf den Ritten / Südtirol (19.-25.10.02)	H.H. Baganz

Fahrradtouren

Ereignis und Termin

Beiträge und „Titel“ in der Vereinszeitung

von Passau bis Wien (04. – 07.05.89)	„Mit dem ‚Drahtesel‘ von Passau nach Wien“/ Mathias Rau
von Bamberg nach Würzburg (09. – 12.05.91)	„Main, Weib und Gesang ... eine Radtour über den Steigerwald nach Würzburg“
von Lindau bis zur Insel Mainau (28. – 31.05.92)	

Mit großer Sorgfalt und Umsicht waren diese von „Willi“ Domandl vorbereitet worden. Dazu waren Streckenführung, Zugverbindungen und Quartiere festzulegen und zu buchen. Vorher waren zur Gewöhnung daran drei Trainingsfahrten vorgegeben, u.a. rund um den Starnberger See und von Wolfratshausen nach Bad Tölz und zurück.

In den vergangenen Jahren nahmen Lauftreffmitglieder an der großen Radl-Tour des Bayerischen Rundfunks teil.

Ski-/Langlauf-Wochenende

Ereignis und Termin

Beiträge und „Titel“ in der Vereinszeitung

Nach Söll / Hohe Salve (Alpin) (14.02.81)	
nach Kreuth – Bayerwald (Langlauf) (20.02.82)	
nach Kreuth – Bayerwald (Langlauf) (26.03.83)	
in Ruhpolding Biathlonzentrum (17./18.03.84)	„Straßenläufer im Schnee“/ Juliane Rau
in Ruhpolding : „Seehaus“ (09./10.03.85)	„Lauftreffler wieder in Ruhpolding“/ Toni
Drei-Seen-Loipe u. Winklmoosalm/Reit im Winkl	
in Frauenau / Bayerischer Wald „Pension Köpl“ (07. – 09.03.86)	„Im Bayerischen Wald“/ Toni
in Kössen / Tirol „Pension Schmid“ (24./25.01.87)	„Der Lauftreff auf Skiern“ / M.R.
in Kössen / Tirol (14./15.01.89)	
in St. Englmar / Bayerischer Wald „Schmid“ (12. – 14.01.90)	„LL-Wochenende in St. Englmar“/ Helmut
in Bodenmais / Bayerischer Wald „Riederin“ (03. – 05.01.95)	
in Hinterriss / Eng „Herzoglicher Alpengasthof“ (26. – 28.01.96)	
in Hinterriss / Eng „Herzoglicher Alpengasthof“ (17. – 19.01.97)	
in Faistenau / Salzburger Land „Gasthof Grill“ (30.01. – 01.02.98)	
in Leutasch / Tirol „Quellenhof“ (08. – 10.01.99)	
in Knottenried / Allgäu „Bergstätter Hof“ (20. – 23.01.00)	
in Hinterriss / Eng „Herzoglicher Alpengasthof“ (26. – 28.01.01)	
in Hinterriss / Eng „Herzoglicher Alpengasthof“ (18.– 20.01.02)	
in Walchsee / Tirol “Hotel Bellevue” (24.- 26.01.03)	
in Hinterriss / Eng “Herzoglicher Alpengasthof” (16. – 18.01.04)	

Fackelläufe, Nikolaus- und Weihnachtsfeiern

Fackellauf und Kathreintanz (25.10.1979)	
Nikolaus (Inge !) beim Lauftreff (06.12.1979)	
2. Fackellauf und Nikolausfeier (Uli) (04.12.1980)	Vereinszeitung II/1981
75. Lauftreff und zwei Geburtstage von Lauftreffleitern (30.10.80)	
im AUMEISTER mit Essen und Tanz	
3. Fackellauf und Weihnachtsfeier (17.12.81)	
4. Fackellauf und Nikolaus (02.12.82) Weihnachtsfeier (16.12.82)	
5. Fackellauf und Nikolaus (Erich) (08.12.83)	
Weihnachtsfeier (22.12.83)	„Ein Abend beim Lauftreff“/ Toni
6. Fackellauf und Nikolaus (Uli) (06.12.84)	„Lauftreff am 6.Dezember“/ RoNo
mit Vortrag „Der unheilige Nikolaus“ durch die Kinder von Petra und Christl	
7. Fackellauf und Nikolaus (05.12.85)	
Weihnachtsfeier mit der „ Frauenauer Saitenmusi “ aus dem Bayerischen Wald (20.12.85)	„Lauftreff“/Mathias Rau
8. Fackellauf und Weihnachtsfeier mit den Geschwistern Ulrich (11.12.86)	
Weihnachtsfeier auf dem Taubenberg mit Eibl Sepp und Partnerin (15.12.87)	
Jahresabschluss im Vereinsheim Haar mit „ Bogenhauser Dreigesang “ (01.12.88)	
Adventsfeier in der Gaststätte Hasenau (07.12.89)	
Fackellauf und Jahresausklang in Freimann (21.12.89)	
Fackellauf und Nikolausfeier in Freimann (06.12.90)	
Weihnachtsfeier mit „ Bogenhauser Dreigesang “ in Freimann (17.12.91)	